

Die Mitarbeiter/in

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **53 (1988)**

Heft 1: **Geschichte 2001 : Mitteilungen der Forschungsstelle Baselbieter
Geschichte**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Mitarbeiter/in

Dr. des. Dorothee Rippmann, Historikerin und Archäologin, geb. 1951, wohnhaft in Itingen, Studium in Basel, Dissertation zum Thema der Stadt-Land-Beziehungen im Spätmittelalter, Mitarbeiterin an der Archäologischen Bodenforschung Basel und des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg, Universtitätsassistentin, Leiterin eines archäologischen Forschungsprojekts zur mittelalterlichen Siedlung Basel-Barfüsserkerche, seit Januar 1988 zu 75% als wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Forschungsstelle tätig, Projekt: *"Zentrale Orte im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit. Das Netz von Städten und Märkten in der Region Baselbiet- Birseck zwischen Jura und Rhein"*

Dr. Ruedi Epple-Gass, Politikwissenschaftler, geb. 1952, wohnhaft in Itingen, Studium in Konstanz, danach als Sekretär, Dokumentalist und Journalist tätig, spezialisiert auf politische Beteiligung in der direkten Demokratie (19. Jahrhundert bis Gegenwart), seit Februar 1988 zu 50% als wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Forschungsstelle tätig, Projekt: *"Politische Beteiligung*

und politische Bewegung. Zur politischen Kultur des Baselsbiets nach 1875"

Dr. Fridolin Kurmann, Historiker, geb. 1947, wohnhaft in Basel, Studium in Basel, Dissertation über ein Thema der ländlichen Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, Lehrer, Mitarbeiter an einem Forschungsprojekt zur Bevölkerungsgeschichte der Schweiz, Universtitätsassistent, Leiter eines zeitgeschichtlichen Ausstellungsprojekts, seit Januar 1988 zu 75% als wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Forschungsstelle tätig, Projekt: *"Die Integration des Birsecks in den Kanton Basel/ Baselland"*

Stephan Appenzeller, geb. 1960, wohnhaft in Basel, Student der Geschichte, seit Januar 1988 zu 25% als wissenschaftliche Hilfskraft für die Forschungsstelle tätig

Die Stelle des Leiters/der Leiterin der Forschungsstelle Baselbieter Geschichte ist zur Zeit vakant. Die administrative Leitung hat interimistisch Dr. *René Salathé*, Präsident der Aufsichtskommission, inne.